

Angebote für die Kirchgemeinden im KB Marienberg und Glauchau

1) Planung , Moderation und Begleitung von Kirchvorstehertagen und Kirchenvorstandswochenenden:

- Klausuren zur geistlichen Gemeindeentwicklung bzw. Konzeptionsentwicklung

(Situationsanalyse; Perspektive- und Leitbildfindung; Umsetzung: Maßnahmen, Projektfindung)

- **Themenbezogene Wochenenden:** „Biblische Leit-Bilder für Kirche“; „Tauforientierter Gemeindeaufbau“ ; „Was heißt Mission heute?“ oder anderes

Ein ausführliches Vorbereitungstreffen ist nötig, um genau zu klären, was zu solchen Klausuren Thema sein soll.

2) Moderation in GET- Prozessen (Gemeindeentwicklungsteams)

3) Moderation jeglicher Veränderungsprozesse

z.B. in Findungsprozessen von neuen Strukturen und konzeptuellen Überlegungen (in Schwesternkirchverhältnissen oder generellen strukturellen Findungsprozessen)

4) Gemeindeberatung nach den Prinzipien der Natürlichen Gemeindeentwicklung (Christian A. Schwarz)

5) Vorstellung, Planung und Hilfe bei der Durchführung oder bei der Findung und Konzeption von missionarischen Projekten:

- **Zielgruppenorientierte Gottesdienste:** Gottesdienste für Suchende; Thomasmessen; Meditative Gottesdienste, spezielle Jugendgottesdienste
- verschiedene **Glaubenskurse** („Christ werden – Christ bleiben“; „Religionsunterricht für Erwachsene“; „Alpha“; „Emmaus“; „Farbwechsel“...)
- **Missionarische Projekte wie**
 - „Miteinander. Christen laden ein zum Feiern. Ein Erstkontaktprojekt“
 - „Neuanfangen. Christen laden ein zum Gespräch“ Ein missionarisches Projekt öffnet Türen.“
 - „Wort + Antwort neu, 3x10 Begegnungen mit der Bibel, mit anderen und mit mir selbst“

...

6) Schulung von Besuchsdiensten in der Gemeinde

7) Konzeptionelle Begleitung und Beratung der Hauskreisen, Kleingruppen bzw. Zellgruppen

8) „fresh expression of church“ – Impulse der Gemeindeerneuerungsbewegung in der Kirche von England

9) Durchführung von Gemeindeabenden und Workshops und Seminaren zu gewünschten Themen im Gemeindeaufbau und der Seelsorge:

z.B.

- Krankmachende Gottesbilder
- Christliche Patientenverfügung
- Im Grenzland des Ich: Haben Apalliker(Wachkomapatienten) Bewusstsein oder haben sie längst ihr Ich verloren?
- Krankensalbung – die Sprache der Liebe Gottes für die Kranken
- Finde deine Lebensspur. Die Wunden der Kindheit heilen
- Wie gelingt Kommunikation?
- Die Krise der Männlichkeit
- „Trauer als wichtige Reaktion auf einen erlittenen Verlust“ – Von der Wichtigkeit zu trauern und seiner Trauer Gestalt zu geben
- Ärger, Wut, Zorn. Wie gehe ich damit um?
- Gefühle – sich und andere verstehen

...

z.B.

- „Glaubensriesen und Seelenzwerge – Emotionale und geistliche Reife“
- „Evangelisation und Mission im 21. Jahrhundert“
- Von den Menschen, die vergessen haben, dass sie Gott vergessen haben“ (Religionslosigkeit im Osten)
- Atheismus als ernsthafte Herausforderung
- „Menschen wahrnehmen- Die Sinus-Milieu-Studie als Seehilfe“
- Weltsichten, Kirchenbindung, Lebensstile: Vierte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft
- „Der erste Atem der Kirche – Urchristliche Hausgemeinden als Herausforderung für die Zukunft“
- Taufe und Gemeindeaufbau
- Lebenskraft von Tradition und Ritualen
- “Wer will, dass die Kirche bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt.“ W. J. Bittner – Von der Betreuungskirche zu Beteiligungskirche
- Repräsentative Studie unter Jugendlichen: „Unchristlich“ Was eine neue Generation über Christen denkt
- Aus der Quelle leben: Spiritualität als Quelle des Gemeindelebens
- Diakonie – die vergessene Dimension von Gemeinde

...

9) Tauforientierter Gemeindeaufbau

z. B. Projekte:

- Tau (f) -tropfen

- Einladung zur Taufe – Einladung zum Leben. Konzept für einen tauforientierten Gemeindeaufbau

- Taufvorbereitungskurs für Eltern und Paten „Wasser und Leben“

- Heribert Mühlen: Neu mit Gott. Grundkurs christlichen Lebens
Kirche wächst von innen. Weg zu einer glaubensgeschichtlich neuen Gestalt des Glaubens

10) Hauskreisarbeit

Theologische, methodische und konzeptionelle Begleitung von Hauskreisen

11) Gemeindeseelsorge – Ein kleiner Crashkurs wie wir seelsorgerlich miteinander umgehen

12) Angebot: Ein kleine Sprachschule des Glaubens: „Natürlich (,) vom Glauben reden“

Natürlich (,) vom eigenen Glauben reden lernen, das ist die Absicht von 3 Abenden. Natürlich im Sinne, dass wir uns nicht schämen und selbstverständlich gern von unserem Glauben erzählen; natürlich aber auch im Sinn von authentisch, nicht dick aufgetragen oder gekünstelt.

13) Vorstellen und Durchführen von Gabenseminaren: Wie entdecke ich meine Gaben?

- D.I.E.N.S.T.

- Christian A. Schwarz - Gabenseminar

14) Organisation und Durchführung von Klausurwochenenden für JG-Mitarbeiterkreise

15) Mithilfe bei der Konzeption von neuen Formen von Kinder- und Jugendarbeit bzw. von Kinder- und Jugendkirche

16) Ich komme sehr gerne zu Ihnen in die Gemeindeaufbauausschüsse- bzw.- kreise, bzw. auch KVs

17) Ich habe auch gerne Zeit für seelsorgerlichen Gespräche und persönliche Beratung.

Bei Interesse und Anfragen bitte an Roland Kutsche wenden:
Tel.: 037204/50715; Mobil: 01627043260
oder E-Mail: Roland.Kutsche@online.de